Pressemitteilung

Land fördert Bau eines Retentionsbodenfilters in Fluorn-Winzeln (Kreis Rottweil) mit 1,46 Millionen Euro

15.06.2022

Umweltstaatssekretär Andre Baumann: „Unser Landeszuschuss ermöglicht eine effektive Regenwasserbehandlung zum Wohle der Menschen und Natur vor Ort“

Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer: „Erhebliche Verbesserung der Gewässerqualität des Heimbach

Willyram - stock.adobe.com

Das Regierungspräsidium Freiburg (RP) fördert den Bau eines Retentionsbodenfilters vor der Kläranlage der Gemeinde Fluorn-Winzeln (Kreis Rottweil) mit rund 1,46 Millionen Euro. Die Gesamtkosten liegen bei 2,01 Millionen Euro.

Umweltstaatssekretär Andre Baumann sagte: „Unser Landeszuschuss von fast 1,5 Millionen ermöglicht der Gemeinde Fluorn-Winzeln eine effektive und fortschrittliche Regenwasserbehandlung, die dem Wohle der Menschen und der Natur vor Ort dient.“

„Die Gemeinde Fluorn-Winzeln leitet mit dem Einbau eines Retentionsbodenfilters vor der Kläranlage am Regenüberlaufbecken eine umfassende Modernisierung ihren Regenwasserbehandlungsanlagen ein. Mit dieser Modernisierung wird die Gewässerqualität des Heimbachs erheblich verbessert. Diese sinnvolle Investition unterstützen wir gerne“, erklärte Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer.

Innerhalb der nächsten fünf Jahre will die Gemeinde Fluorn-Winzeln ihre Regenwasserbehandlungsanlagen umfassend modernisieren. Als erster Schritt ist der Bau eines Retentionsbodenfilters am Regenüberlaufbecken vor der Kläranlage als Durchlauffilterbecken mit einem Volumen von 1.500 Kubikmetern erforderlich. Durch den geplanten Neubau am Klärüberlauf des zentralen Regenüberlaufbeckens vor der Kläranlage werden die Entlastungsraten des Kanalsystems deutlich gesenkt und insbesondere der Austrag von partikulären Feststoffen reduziert. Dies ist aufgrund der Ergebnisse

einer Gewässergüteuntersuchung für den Heimbach aus dem Jahr 2020 dringend erforderlich.

Während der Sanierung und Umbauphase der bestehenden Regenüberlaufbecken müssen diese vorübergehend außer Betrieb genommen werden. Vor Beginn der Sanierung muss daher der Retentionsbodenfilter fertig gebaut sein, damit das bislang in den beiden Regenüberlaufbecken zwischengespeicherte Mischwasser an den beiden Becken vorbeigeführt und in der Kubatur des Retentionsbodenfilters aufgefangen und gereinigt werden kann

Kategorie:

Umwelt, Naturschutz und Hochwasserschutz

Pressestelle

Kaiser-Joseph-Straße 167
79098 Freiburg
pressestelle@rpf.bwl.de

Heike Spannagel
Pressesprecherin
0761208 1038
E-Mail schreiben

Matthias Henrich
Stellv. Pressesprecher
0761208 1039
E-Mail schreiben